

N i e d e r s c h r i f t

BAU/025/2007

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und
Betriebsausschusses der Stadt Rheine
am 25.01.2007**

Die heutige Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
------------------------	-----	--------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Dietmar Ostermann	SPD	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Heinz Werning	Sachkundiger Einwohner für den Seniorenbeirat
---------------	--

Vertreter:

Herr Paul-Dieter Michalski	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Winkelhaus	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger

Verwaltung:

Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Karl Schirdewahn	Fachbereichsleiter FB 6
Herr Hans-Jürgen Gawollek	Fachbereichscontroller FB 5
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Neu-, Um- und Erweiterungsbau
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Martin Forstmann	Produktverantwortlicher Verkehrsflächen
Herr Dr. Hermann-Josef Köller	Produktmitarbeiter Stadtentwässerung
Frau Anke Fischer	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder:**

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied
-----------------------	-----	--------------

Öffentlicher Teil:

**1. Niederschrift Nr. 22 über die gemeinsame öffentliche Sitzung
des Bau- und Betriebsausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses am 23.11.2006**

Zu Form und Inhalt der Niederschrift wurden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgetragen.

2. Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung am 07.12.2006

Zu Form und Inhalt der Niederschrift wurden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgetragen

3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 07.12.2006 gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse werden bzw. wurden ausgeführt.

4. Informationen**4.1. Zuwendungen Fremdwasser - Rundschreiben des Städte- und Gemeindebundes**

Herr Schröder verliest einen Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes der als Anlage 1 beigelegt wird.

4.2. Bäume auf dem Thie - Fällgenehmigung

Herr Schröder verliest einen Vermerk von Herrn Neuber der dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt wird.

4.3. Fällgenehmigung einer Rotbuche am Kettelerufer

Herr Schröder verliest eine Information von Herrn Twisten zur Fällgenehmigung einer Rotbuche am Kettelerufer. (Anlage 3)

4.4. Geruchsbelästigung durch das Regenrückhaltebeckens am Robbers Kamp

Herr Schröder verliest einen Vermerk von Herrn Gehring bezüglich der Geruchsbelästigung durch das RRB am Robberskamp. (Anlage 4)

4.5. Baumfällaktion Hinterm Delsen an den Sportplätzen

Herr Schirdewahn verliest einen Vermerk der als Anlage 5 dem Protokoll beigelegt wird.

4.6. PFT-Analyse des Klärschlammes

Herr Schirdewahn berichtet, dass eine durchgeführte Analyse einer Klärschlamm- und einer Abwasserprobe auf PFT – perfluorierte Tenside – keinerlei Auffälligkeiten ergab. Die relevanten Werte lagen unterhalb der Nachweisgrenze.

PFT sind für Menschen und Tiere toxisch. Sie werden hauptsächlich in der Textilindustrie zur Herstellung atmungsaktiver Jacken und in der Papierindustrie zur Herstellung von schmutz-, fett- und wasserabweisenden Papieren verwendet. Weitere Einsatzgebiete sind die Fotoindustrie, die Herstellung von Feuerlöschmitteln, Luftfahrt und Verchromung. Sie können auch Bestandteile von Schmier- und Imprägniermitteln sein.

**5. Budget Produkt "Zentrale Gebäudewirtschaft" 2007
Vorlage: 018/07**

I/A/2260

Herr Schröder führt vorab in die Thematik der Vorlage ein. Durch verschiedene Umstände werden die Ausgaben für Energie im Bereich der Gebäudewirtschaft in den nächsten Jahren steigen, obwohl die Verbräuche sinken. Erste Einsparungsvorschläge wurden in der Vorlage erarbeitet, an weiteren werde noch gearbeitet. Um verschiedene Einsparungsmaßnahmen erfolgreich durchzusetzen werde die Verwaltung eine gewisse Anlaufzeit benötigen.

Herr Kohnen merkt an, dass der Eckdatenbeschluss die Informationen aus der Vorlage bisher nicht berücksichtigt habe.

Herr Löcken merkt einige handwerkliche Fehler in der Vorlage an. An vielen Stellen müsse finanziell nachgebessert werden. Das Geld stünde auf Grund der Haushaltslage nicht zur Verfügung.

Herr Willems ergänzt, dass in der Strategie- und Finanzkommission beschlossen worden sei, vorsorglich die bestehenden Verträge zum 31.12.2006 zu kündigen.

Herr Schröder berichtet, dass es Einsparungsvorschläge geben werde. Diese müssten mit den betroffenen Stellen (Schulausschuss, Schulleiter) besprochen werden, wie z. B. die Bodenreinigung in den Schulen. Eine vorsorgliche Kündigung von Verträgen sei nicht vereinbart worden. Weiterhin verweist Herr Schröder auf den Energiebericht, aus dem hervorgehe, dass die Verbräuche rückläufig sein, dennoch die Ausgaben steigen würden.

Geänderter Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und verweist an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Erhaltungsaufwand (Bauunterhaltung) 2007 Vorlage: 040/07

I/A/3070

Herr Löcken weist darauf hin, dass die Stadt Rheine Wertevernichtung betreibe, indem nur 0,79 % des Gebäudewertes für die Unterhaltung ausgegeben werde und nicht wie in allen Richtlinien vorgeschlagen 1,2 %.

Herr Kohnen ergänzt, dass mit den 0,79 % nur das Nötigste gemacht werden könne.

Herr Schröder sagt zu, dass dieses Thema in Ruhe aufgearbeitet werde und ggf. im Sommer mit einer neuen Vorlage zu diesem Problem zu rechnen sei.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführung zum Erhaltungsaufwand 2007 (zur Gebäudeunterhaltung) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Bauvorhaben der Stadtentwässerung im Jahr 2007
Vorlage: 042/07

I/B/0000

Herr Schröder führt in die Thematik ein und geht insbesondere auf die Beschlusslage zum Regenrückhaltebecken Stadtpark ein, indem er aus einigen Vorlagen der vergangenen Jahre zitiert. Diese Zitate werden dem Protokoll als Anlage 8 beigelegt.

Herr Kohlen erkundigt sich ob die Keller dann nicht mehr wie am 24.08.06 voll laufen würden.

Herr Dr. Köller antwortet dass es für solche 50-jährigen Regenereignisse wie am 24.08.06 es der Fall war keinen endgültigen Schutz geben werde. Die Sicherheit für normale Regenereignisse werde durch die Baumaßnahmen vergrößert.

Herr Schröder ergänzt, dass die ausgewiesenen Summen im Investitionsprogramm nicht ausreichen werden um die nötigen Kanalisierungsmaßnahmen durchzuführen. Das Regenrückhaltebecken am Stadtpark sei noch nicht mit berücksichtigt. Hierfür müsse ein gesonderter Beschluss gefasst werden.

Herr Kohlen fragt nach, wer am Siepkers Kamp Nutznießer und wer Kanaleigentümer sei. (S. 4 Punkt 3)

Herr Schröder führt aus, dass die Firma Oppermann Eigentümer der Straßenparzelle sei. Die Stadt Rheine benötige den Kanalteil zur Durchleitung in das städtische Kanalnetz. Nach der Sanierung solle die Stadt Rheine Eigentümerin des Kanals werden.

Geänderter Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Bauvorhaben der Stadtentwässerung im Jahre 2007 zur.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Bauvorhaben der öffentlichen Verkehrsflächen im Jahre 2007
Vorlage: 009/07

I/B/1750

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Bauvorhaben der öffentlichen Verkehrsflächen im Jahre 2007 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Erneuerung des Ausbaus der Straße Nadorffs Kamp zum Verkehrsberuhigten Bereich

**Offenlage der Ausbauplanung
Vorlage: 030/07**

I/B/1800

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Ausbautentwurf der Straße Nadorffs Kamp zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen des Fachbereiches 5.3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Umgestaltung der Kopernikusstraße im Bereich vor der Kopernikusschule

I. Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger

II. Festlegung der Herstellungsmerkmale

Vorlage: 013/07

I/B/1942

Beschluss des Bau- und Betriebsausschusses:

Zu I: Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken

Beschlussvorschläge siehe Begründung

Zu II: Festlegung der Herstellungsmerkmale

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt nachfolgende Herstellungsmerkmale für die Umgestaltung der Kopernikusstraße:

Für die Beseitigung der vorhandenen Schäden an den Befestigungen von Fahrbahn und Gehwegen wird an den Baumstandorten mit gravierender Schadensentwicklung an Oberbau oder Randbefestigungen eine Einengung der Fahrbahn um 1-2 m vorgenommen, um die Bordsteinführung und die Wurzelbereiche voneinander zu entfernen. Dadurch werden von Fall zu Fall entweder die Baumbeete vergrößert oder Querungshilfen für den Schülerverkehr geschaffen und gleichzeitig eine Beruhigung des Kfz-Verkehrs durch die wechselseitige Anordnung der Fahrbahneinengungen erzielt.

Insgesamt 21 Baumstandorte können nicht erhalten werden und müssen entfernt werden (siehe Beurteilung der Straßenbäume in Anlage 2). An den zu erhaltenden Bäumen sind überwiegend umfangreiche Arbeiten an den Befestigungen der Gehwege und den Randbefestigungen vorzunehmen, um diese wieder einem verkehrssicheren Zustand zuzuführen.

Auf Grund der in Abhängigkeit der Baumstandorte gewählten Anordnung der Fahrbahneinengungen können die zwei vorhandenen Verkehrsinseln nicht erhalten werden; diese werden im Zuge der Umbaumaßnahmen zurückgebaut. Für die Buslinie C6 verbessert sich somit auch die Befahrbarkeit der Haltestelle vor der Kopernikusschule.

Beleuchtungsanlagen sind vorhanden und werden im Zuge der Baumaßnahme nicht verändert; die vorhandenen Entwässerungsanlagen werden in schadhaften Bereichen erneuert und an den geplanten Fahrbahneinengungen z. T. durch weitere Abläufe ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2007-2010 - Fachbereich 5 - PG 52 - 57
Vorlage: 068/07

I/B/2000

Herr Schröder führt in die Thematik der Vorlage ein und erläutert einige Details.

Herr Kohlen bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Aufbereitung einiger Fragen der Politik. Ohne diese Aufarbeitung hätten die Fraktionen die Vorlage nicht verstehen können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 5 - Produktgruppen 52 - 57 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Beratung Stellenplan 2007 - Fachbereich 5 - PG 52 bis 57
Vorlage: 043/07

I/B/2400

Herr Schröder erläutert die Bedeutung des Stellenplans.

Herr Gawollek ergänzt, dass der Stellenplan geführt werden müsse. Er stelle das Gerüst dar, mit dem die Verwaltung planen könne. Anhand von Tabellen erläutert er die Unterschiede zwischen dem Stellenplan und dem Haushaltsplan.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 5 – Produktgruppen (PG) 52-57 mit folgenden Änderungen in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen:

1. Stellenplan

1.1. Beratungsverfahren

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.10.2006 wurden die Eckwerte für den Gesamtstellenplan 2007 der Stadt Rheine festgelegt. Für den Fachbereich 5 – PG 52 - 57 gilt daher der als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan als Eckwert. Überschreitungen dieser Eckwerte (Stellenausweitungen) bedürfen der Bestätigung durch den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der allgemeinen Eckdatenüberprüfung zum Haushaltplan am 13.02.2007.

1.2. Eckwertebeschluss gem. HFA-Vorlage 437/06 vom 24.10.2006

In den Eckwertebeschluss für den Fachbereich 5 wurden alle Stellenplanänderungen des Jahres 2006 sowie die aus Sicht der Verwaltung zum Zeitpunkt der Eckwerteberatung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2007 eingebaut.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	PV Bauverwaltung	- 1	A13 g. D.
Summe		-1	

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
		0	
Summe		0	

Stellenverschiebungen und/oder –neubewertung

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle		
1	PV (neu) Bauverwaltung	+ 1	A 12
2	PM (alt) Bauverwaltung	- 1	A 11
3	PM Umwelt- und Naturschutz	- 0,78	EG 12
Summe		-0,78	

Begründungen zu den o. a. Änderungen:

Nach Pensionierung des Produktverantwortlichen der Bauverwaltung wurde die Bewertung diese Stelle von A 13 g. D. nach A 12 geändert. Zudem wurde eine ganze Stelle in der Bauverwaltung aufgegeben.

Aufgrund organisatorischer Veränderungen sind 0,78 Stellenanteile der Stelle „Produktmitarbeiter/in Umwelt und Naturschutz“ von der Zuständigkeit des Bauausschusses in die Zuständigkeit des Stadtentwicklungsausschusses verlagert worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13. Beratung Haushalts- und Investitionsplanung 2007 - 2010
Fachbereich 6 - Technische Betriebe
Vorlage: 047/07**

I/B/2910

Herr Schirdewahn erläutert, woraus sich die Differenzsumme ergebe. Bei den Ampeln und der Straßenbeleuchtung habe es eine 25 % Preissteigerung gegeben. Diese Preissteigerung sei erst nach dem Eckdatenbeschluss bekannt geworden.

Herr Kohnen merkt an, dass der HFA schon vorab über die Preissteigerung hätte informiert werden müssen.

Herr Brauer ergänzt, dass der Eckdatenbeschluss nur im Rat angepasst werden könne.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 6 –Technische Betriebe- unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Der Bau- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den Eckdatenbeschluss anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Beratung Stellenplan 2007 Feststellung des Personalbedarfs -
Fachbereich 6 Technische Betriebe-
Vorlage: 056/07**

II/A/0000

Herr Schirdewahn erläutert, dass eine Stelle im Bereich Abfallwirtschaft eingespart werden könne.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den um 1 Stelle der Entgeltgruppe 4 reduzierten Stellenplanentwurf des Fachbereiches 6 - Technische Betriebe - in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

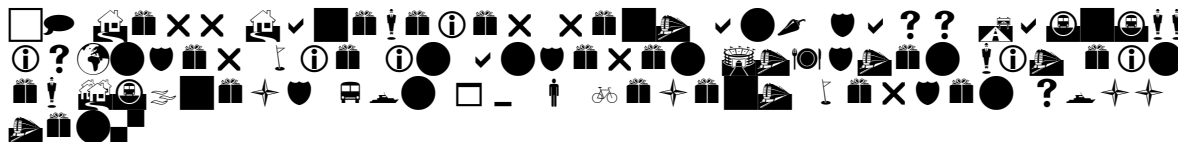
16. Anfragen und Anregungen

a) Herr Willems fragt nach dem Sachstand zur Neuen Mitte Dorenkamp

Herr Schröer antwortet dass hierzu eine Vorlage für den BauA am 01. März 2007 erarbeitet werde.

b) Herr Winkelhaus bittet um Sachstandsmitteilung was mit dem defekten Dach am Busbahnhof sei.

Herr Schröder antwortet, dass die Verkehrsgesellschaft soweit nötig das Dach erneuern werde.



Ende der Sitzung:

19:30 Uhr

Karl-Heinz Brauer



Anke Fischer

